



# Marktbericht

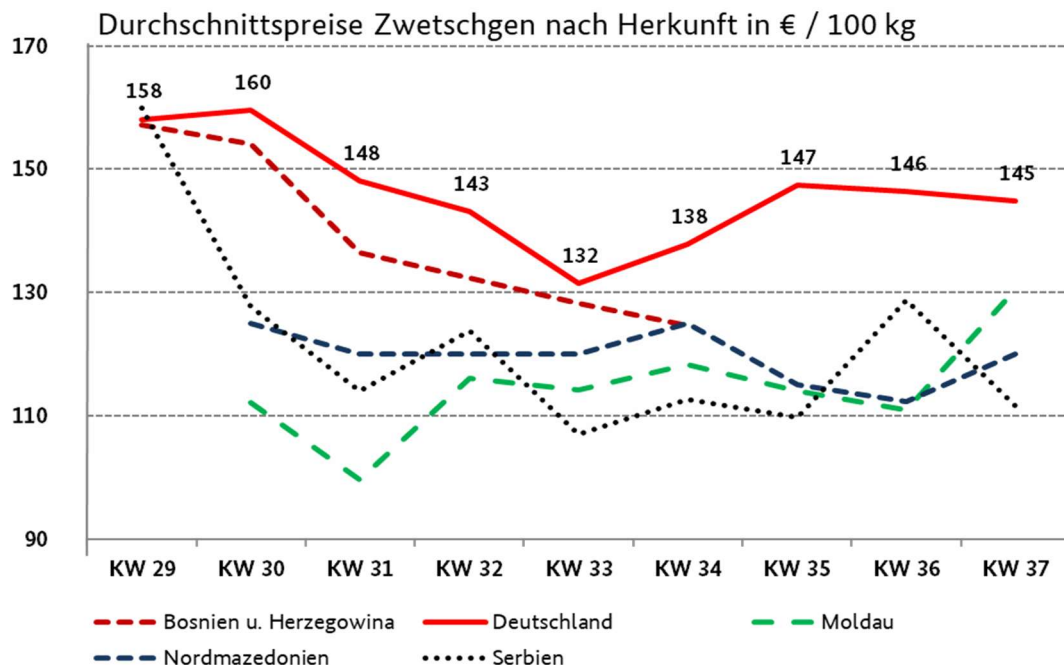
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

**KW 37 / 23** vom 20.09.2023 für den Zeitraum 11.09. – 15.09.2023

## Zwetschgen und Pflaumen

Einheimische Offerten bildeten noch die Basis des Sortiments: Presenta, Hauszwetschge und Top wurden von auslaufenden Fellenberg flankiert. Tophit und Topend stießen in Frankfurt neu hinzu. Stanley insbesondere aus der Republik Moldau, als auch aus Serbien intensivierten ihre Zufuhren deutlich. Insgesamt schränkte sich das breitgefächerte Sortiment vom Umfang her etwas ein: Die einheimische Saison befand sich mancherorts schon im Ausklang. Hinsichtlich der Qualitäten konnten die Artikel dennoch meist überzeugen. Ausfärbung und Haltbarkeit stimmten. Punktuell vergrößerten sich die Preisspannen durch Größen- und Qualitätsschwankungen. Summa summarum konnten durch die nicht zu großen Verfügbarkeiten und das eher abschwächende Interesse die Bewertungen gehalten werden. Bei den Importen verfestigten sich die Einstände bei der moldawischen Ware, Zufuhren aus Serbien und Nordmazedonien blieben nahezu auf Vorwochen-Niveau. Während die Interessenslage für osteuropäische Ware in Frankfurt unterdurchschnittlich ausfiel, konnte ebjenene in München und Berlin reges Interesse generieren. Bis zu 1,50 € je Kilo wurden in der Hauptstadt für die formidablen Stanleys aufgerufen.



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

0228 99 6845 3957 oder -2883

Fax:

030 1810 6845 3474

Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

---

Info: Aufgrund von organisatorischen Gründen und Krankheit fällt in dieser Woche der Marktbericht kürzer aus. Wir bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

### Äpfel

Das Sortenspektrum inländischer Früchte wurde immer noch vielfältiger. Mit frischen Elstar, Jonagold, Royal Gala, Boskoop, Wellant®, Sweet Tango® und Santana bauten einheimische ihren Umfang merklich aus. Neben den süddeutschen Boskoop gelangte nun auch die Ernte aus dem Norden an den Großmarkt Hamburg. Ebenso aus dem Norden kamen erste Cox Orange zum Verkauf. Sie starteten mit 1,- bis 1,20 € bei einer 70-80er Sortierung. Etwas günstiger waren Rubinette aus dem Süden der Republik zu erstehen, ihre Preisspanne lag mit der gleichen Größensortierung bei 1,- bis 1,10 €. Dt. Berlepsch, Braeburn und Topaz fanden diese Woche Zugang zu den Märkten. Das Gros des Umschlages wurde mittlerweile jedoch wieder durch den beliebten inländische Elstar abgewickelt, welcher im Wochendurschnitt knapp 1,40 € je Kilogramm kostete. Die Aufnahme fiel bei einem gut versorgten Markt insgesamt nicht unfreundlich, aber noch immer nicht zufriedenstellend aus. Dies spiegelte sich auch bei den Vorgaben wieder. Diese wurden für das neuerntige Sortiment zumeist zurückgenommen. Offerten aus Übersee waren noch präsent, spielten wegen der rapiden Nachreifung nur noch eine untergeordnete Rolle. Italienische Zugänge intensivierten sich, vorrangig mit Royal Gala, Granny Smith und Golden Delicious. Frankreich beteiligte sich mit eben den Sorten, nur mit geringerem Volumen. Anlieferungen aus Polen spielten kaum eine Rolle. Offerten aus Übersee nahmen spürbar ab und spielten nur noch eine geringe Rolle.

### Tomaten

Wie zu diesem Saisonzeitpunkt gewohnt dominierten niederländische und belgische Anlieferungen die Szenerie. Ergänzt wurde das Angebot von insbesondere einheimischen Varietäten, Kirschtomaten aus Italien, neu eingetroffenen Rispentomaten aus Kroatien und der Türkei sowie Runde aus Polen. Durch das Ferienende und dem spätsommerlichen Wetter stieg das Interesse für Tomaten merklich. Somit erhöhten sich die Bewertungen trotz der vielerorts üppigen Sortimente im Verlauf der Woche wieder. Vor allem die Ware aus Benelux verteuerte sich, wohingegen der Preistrend für türkische und kroatische Rispen sowie kroatische Fleischtomaten meist in die entgegengesetzte Richtung lief. Kirschtomaten erfreuten sich wieder über regen Zuspruch: In Frankfurt suchten die Kunden die 9x250-g-Variante aus Italien und in Hamburg fanden ebenjene mit schönem Roteinschlag aus Spanien rege Beachtung. In Berlin waren gefragte Kirsch-am-Strauch-Tomaten aus den Niederlanden ab 14,50 € je 3-kg-Abpackung erhältlich. Die Mengen inländischer Ware schwächten sich generell leicht ab.

## **Weitere Informationen**

---

**Frankfurt** Das Superfood aus Deutschland - Aroniabeeren in 500g Schalen zu nur 2€, wurden ab Mittwoch präsentiert. Da die Saison bei den Kulturheidelbeeren vor ihrem Ende stand, hielt man als Alternative Südafrika und Peru in 125g zu 1,80-1,90€ vor. Auch die Niederlande hatte zu 10-14,50€/kg frische Zufuhren in der Hinterhand. Dt. Brombeeren waren kaum präsent und mit 14-16€/kg sehr teuer. Die italienische Kampagne mit Satsuma der Sorte Miyagawa starte im Klaiber 3 zu 1,60€ am Dienstag, Donnerstag folgte Spanien mit 1er Iwasaky zu 2€. Grüner Spargel war diese Woche gesucht und es war nur wenig Flugware greifbar, daher zog der Preis auf 95-100€ je 5kg-Karton an. Niederländischer frischer Knoblauch mussten einstandsbedingt höherpreisig offeriert werden. Brokkoli war nur wenig greifbar und so klettern die VK-Preise für die deutsche und niederländische Produktion nach oben. Steinpilze wurden je nach Güte zwischen 30€ und 43€ je Kilo gehandelt. Birkenpilze, Maronen-Röhrlinge und Totentrompete ergänzten den Pilzmarkt.

**Hamburg** Pomelos aus China werden in der 38. KW zur Vermarktung bereitstehen. Bei Nektarinen und Pfirsichen stachen nur noch dicke Kaliber aus der Türkei hervor und erzielten konstante Kosten, zum Ende der Woche tendierten sie etwas fester. Für italienische und spanische Früchte reduzierte sich die Angebotsmenge stetig. Im Zuge des konsumfreundlichen Klimas machte das Beerenobstkontingent aus verschiedenen europäischen Landschaften in frischer Ankunft mehr geltend. „Hass“ Avocados aus Chile profitierten von einer lebhaften Nachfrage. Knapp ausfallende norddeutsche

---

Erbsen legten preislich zu. Erste europäische Kiwifrüchte aus Italien und Griechenland wurden gehandelt.

**München** Das auslaufende inländische Angebot an Erdbeeren traf auf immer schwächere Nachfrage, so dass der Handel der zum großen Teil regengeschädigten Ware über die Preisfindung abgemacht werden musste. Bei süddeutschen und polnischen Kulturheidelbeeren stellte sich die Lage hingegen anders dar: der Bedarf konnte hier nur knapp mit fester geforderten Erzeugnissen bedient werden. Das spanische Melonenangebot verringerte sich immer mehr, mit einer Überleitung auf mittel- und südamerikanische Ware kann jedoch nur verzögert gerechnet werden. Aus Sizilien trafen erste grüne Blatt-Satsuma ein; Südafrika lieferte in geringem Umfang Orri und Nadorcott. Peruanischer Grüenspargel war nur in Kleinstmengen verfügbar, die zum Wochenende hin mit sehr hohen Preisen angesetzt wurden. Italienische und niederländische Auberginen wurden mit leicht festeren Kursen gehandelt, spanische und türkische Erzeugnisse blieben preislich unverändert. Inländische und spanische Zucchini wurden leicht fester gefordert, türkische Offerten blieben stabil bewertet. Die Erntephase der inländische Stangen- und Buschbohnen neigt sich dem Ende zu, mengenbedingt kam es daher zu leicht steigenden Kursen. Die Zufuhren an süddeutschem Blaukraut hatten sich erntebedingt erhöht, dadurch wurden die Offerten einstandsbedingt leicht schwächer gefordert. Süddeutscher Mangold zeigte eine leicht steigende Preistendenz. Kurz vor dem ersten Wiesn-Wochenende wurde neben niederländischem auch belgischer geputzter Rosenkohl auf relativ hohem Preisniveau angeboten. Inländischer Hokkaido wurde leicht schwächer gefordert. Für inländische Zucchini wurde zum Wochenende die Preisuntergrenze stark herabgesetzt, spanische und türkische Offerten blieben preisstabil. Regionaler Bundsellerie mit relativ großen Knollen wurde leicht schwächer notiert; die Preise für regionalen und ergänzenden niederländischen Knollensellerie blieben stabil. Mit der Zunahme an verfügbaren spanischen Metzgerzwiebeln gaben die Kurse leicht nach; inländische Haushaltszwiebeln gaben ebenfalls preislich nach; italienische Haushaltssortierungen in relativ kleinen Kalibern notierten fester. Lauch aus regionaler Produktion gab mit besserer Verfügbarkeit leicht nach; die Kurse für belgische Angebote blieben stabil. Osteuropäische und österreichische Pfifferlinge bleiben mit weiterhin breit geöffneter Preisspanne sehr gefragt. Bei Steinpilzen waren nur vereinzelte Körbe osteuropäischer und bayerische Herkünfte verfügbar, die Kurse rangierten auf hohem bis sehr hohem Niveau, vor dem Wochenende leicht schwächer. Kleinstmengen regionaler Birkenbraunkappen und Maronen-Röhrlinge wurden für 20,- EUR/kg schnell geräumt.

**Berlin** Die neue Saison für Kiwis aus Italien gewann an Fahrt, so dass diese im Volumen wuchsen und nun auch in verschiedenen Größen bereitstanden. Im Verlauf kamen auch noch Güter aus Griechenland hinzu, welche finanziell und qualitativ leicht unten den o.g. lagen. Auch die Bereitstellung von Auberginen aus den Niederlanden, Polen und Spanien war rückläufig, so dass diese im Verlauf deutlich teurer wurden.



## Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 37 / 2023 vom 11.09.23 bis 15.09.23		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		2022	35. KW 2023	36. KW 2023	37. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
<b>Äpfel</b>											
Boskoop	Deutschland	lose	138	162	145	142	150	128		152	130
Braeburn	Neuseeland	70/75	93	150	150	150		150			
Braeburn	Neuseeland	75/80	146	197	188	180		162	185	186	
Camspur/Red Chief	Italien	75/80	180			164	205	139			
Cox Orange	Deutschland	lose	157	190	185	154	163	110		157	
Delcorf/Delbarestivale	Deutschland	lose	100	157	146	134	141	110	160	135	122
Elstar	Deutschland	lose	127	165	151	132	135	115	141	147	122
Elstar	Deutschland	75/80	175			158		130			225
Elstar	Niederlande	lose	109	125	125	130		120	133		
Frühäpfel	Deutschland	lose		171	163	135		168			115
Gala	Deutschland	lose	130		140	134	130				140
Gala	Italien	lose		143	133	121		110			130
Golden Delicious	Frankreich	75/80				185	215			165	
Golden Delicious	Frankreich	80/85	162		233	233	233				
Golden Delicious	Italien	lose				172				172	
Golden Delicious	Italien	70/75	115	147	143	141		130			175
Golden Delicious	Italien	75/80	138	156	165	174	200	140			
Golden Delicious	Italien	80/85			200	204	204				
Granny Smith	Frankreich	70/75	165		161	164	164				164
Granny Smith	Frankreich	75/80	183	240	216	200	238				176
Granny Smith	Frankreich	80/85		233	254	227	247				210
Granny Smith	Italien	lose	122	130	133	150	160			184	130
Granny Smith	Italien	70/75	125	160	153	140		140			
Granny Smith	Italien	75/80	160	173	163	160	213	150			145
Granny Smith	Italien	80/85		158	156	155					155
Gravensteiner	Deutschland	lose	123	165	141	131	160	100			175
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	119		128	117		100			129
Jazz	Neuseeland	75/80	227	238	238	237	250	229	255	215	250
Jonagold	Deutschland	lose	117	161	138	136	123	105	180	141	140
Jonagold	Deutschland	75/80	159	120	120	120					120
Jonagold	Deutschland	80/85	130	130	144	160					160
Kanzi	Neuseeland	70/75	258	240	242	251	300	240			
Kanzi	Neuseeland	75/80	240	228	200	206				206	
Kanzi	Neuseeland	80/85		268	264	266		266			
Pink Lady	Neuseeland	75/80	221	244	260	273	273				
Pink Lady	Neuseeland	80/85		264	267	260	277	255			
Pinova	Deutschland	lose	144	175	145	140	140				
Santana	Deutschland	lose		170	150	149	167	130			150

KW 37 / 2023 vom 11.09.23 bis 15.09.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			37. KW 2022	35. KW 2023	36. KW 2023	37. KW 2023					
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	124	155	144	141	136		144	147	120
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	lose		155	150	154				154	
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	75/80	164	155	205	210	210				
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	80/85	164		250	250	250				
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	131	147	139	134	148			177	115
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	133	120	120	120					120
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	148	143	146	142	193	110			150
Wellant/Frisco	Deutschland	lose		183	198	190	198	170			220
Wellant/Frisco	Deutschland	75/80		200		180		180			
<b>Birnen</b>											
Abate Fetel	Italien	65/70	247		345	309	348	292			
Abate Fetel	Italien	70/75	273	345	387	304	393	324		277	
Abate Fetel	Italien	75/80	302			318		361		298	
Abate Fetel	Italien	80/85	253			380		380			
Boscs Flaschenbirne	Deutschland	lose		185	177	163				163	
Carmen	Italien	65/70		254	252	253	263	250			
Carmen	Italien	70/75		270	267	270		270			
Carmen	Italien	75/80		290	290	290		290			
Clapps Liebling	Deutschland	lose	117	168	149	130		120	180		
Clapps Liebling	Niederlande	lose		180	146	131			131		
Conference	Belgien	lose	118	182	169	163	167	135	162		175
Conference	Deutschland	lose	143		167	162	138	130	180	162	170
Gute Luise	Deutschland	lose	152	144	154	139	183			163	115
Rote Williams Christ	Italien	70/75		276	271	256				256	
Santa Maria	Italien	65/70	210	266	257	260	240	253			275
Santa Maria	Italien	70/75	232	270	269	270	255	275	245	253	328
Santa Maria	Italien	75/80	243	321	317	322		293			340
Santa Maria	Türkei	65/70	199	228	217	226	225	219		228	
Santa Maria	Türkei	70/75	203	228	223	222	238	225			210
Santa Maria	Türkei	75/80	220	221	216	215					215
Santa Maria	Türkei	80/85		225	225	225					225
Williams Christ	Deutschland	lose	131	168	165	159	149		190	154	160
Williams Christ	Deutschland	65/70		126	120	120		120			
Williams Christ	Italien	lose		200	200	200	200				
Williams Christ	Italien	65/70	176	229	221	240	215	247			
Williams Christ	Italien	70/75	215	248	245	247		256		232	325
Williams Christ	Italien	75/80	228	261	262	269		298		251	
<b>Tafeltrauben</b>											
Crimson Seedless	Italien	/	310	338	357	332	385	310		272	
Crimson Seedless	Türkei	/	267	318	316	315	350	300			313
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Italien	/	313	325	321	302	338	280	330	271	312
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Spanien	/		290	290	293		293			
Italia	Italien	/	236	292	264	272	270	251	350	274	257
Michele Palieri	Italien	/	187	250	265	249	238	220	225	293	240
Red Globe	Italien	/	216	229	230	242	240	220			303
Thompson Seedless	Griechenland	/	331	417	397	366	413		390		193
Thompson Seedless	Türkei	/	213	282	267	252	246	253	240	254	272
Victoria	Italien	/	190	232	236	224	217		240	221	
<b>Erdbeeren</b>											
/	Belgien	/	744	507	651	387	471			510	330
/	Deutschland	/	553	277	428	508	578	460	614	556	492

KW 37 / 2023 vom 11.09.23 bis 15.09.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			37. KW 2022	35. KW 2023	36. KW 2023	37. KW 2023					
/	Niederlande	/	740	482	535	532	572	550	493		
/	Polen	/	770	316	351	490					490
<b><u>Nektarinen</u></b>											
gelbfleischig	Frankreich	AA	420	423	420	412	413	375	420		
gelbfleischig	Italien	>AA	246	211	210	223	251	202			
gelbfleischig	Italien	AA	231	199	206	225	241	192	266	230	
gelbfleischig	Italien	A	220	181	193	199		183		217	
gelbfleischig	Spanien	>AA	285	232	256	271	275	196	275		300
gelbfleischig	Spanien	AA	296	215	233	254	248	190	284	256	275
gelbfleischig	Spanien	A	264	186	202	215		176		233	225
gelbfleischig	Spanien	B		145	174	200					200
gelbfleischig	Türkei	>AA	200	222	255	251	245				260
gelbfleischig	Türkei	AA	185	212	223	237	232	214		256	230
weißfleischig	Frankreich	>AA		330	330	321					321
weißfleischig	Frankreich	AA	395	336	355	359	413		419		300
<b><u>Pfirsiche</u></b>											
gelbfleischig	Frankreich	AA	411	409	414	415	413	368	435		
gelbfleischig	Italien	>AA	237	250	254	251	251				
gelbfleischig	Italien	AA	220	222	223	228	241	206	287	220	
gelbfleischig	Italien	A	201	196	197	198	200	185		207	
gelbfleischig	Spanien	>AA	289	237	250	257	274	211			275
gelbfleischig	Spanien	AA	287	208	228	244	245	204	325	244	250
gelbfleischig	Spanien	A	239	181	189	194		165		222	200
gelbfleischig	Türkei	>AA	208	260	253	239	245	214			260
gelbfleischig	Türkei	AA	177	218	221	217	231	206		234	210
weißfleischig	Frankreich	>AA		274	315	300					300
weißfleischig	Frankreich	AA		334	348	353	413	382	435		280
weißfleischig	Frankreich	A		362	362	358		358			
weißfleischig	Spanien	>AA	291	250	258	260					260
weißfleischig	Spanien	AA	286	217	246	234	270	198			
<b><u>Pflaumen</u></b>											
/	Frankreich	/		385	373	300		180	350		355
/	Italien	/		224	227	223	220	183	255		320
/	Spanien	/		191	199	178	195	160			150
<b><u>Zwetschgen</u></b>											
Auerbacher	Deutschland	/		141	111	100		100			
Cacaks/Sorten	Deutschland	/		154	143	120		120			
Elena	Deutschland	/		140	145	151	151				
Fellenberg	Deutschland	/		140	141	124	165	100			
Ortenauer	Deutschland	/		143	108	90		90			
Presenta	Deutschland	/		153	159	156	156	120	175	163	162
Hauszwetschge	Deutschland	/		159	154	153	168	120	164	158	
Sonstige Sorten	Deutschland	/		141	130	127	140	105	153	152	127
Top/Sorten	Deutschland	/		147	152	152	172	105	164	168	
President	Frankreich	/		185		275					275
Stanley	Italien	/		135	134	142	145				141
Stanley	Moldau	/		109	111	130	130	100	175	105	135
Stanley	Nordmazedonien	/		115	112	120					120
Hauszwetschge	Polen	/				160					160
Sonstige Sorten	Serbien	/		137	135	127			127		

KW 37 / 2023 vom 11.09.23 bis 15.09.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			37. KW 2022	35. KW 2023	36. KW 2023	37. KW 2023					
Stanley	Serbien	/		106	128	108		95		108	
<b>Kiwis</b>											
/	Chile	25/27	255	436	415	390	400	385			
/	Chile	30/33	262	324	338	360	397	344			
/	Griechenland	25/27				300					300
/	Griechenland	30/33		320	323	364	333	380			
/	Griechenland	36/39				309		295			350
/	Italien	30/33			280	308					308
/	Italien	25/27			355	351					351
/	Italien	36/39				283		260			295
/	Neuseeland	25/27	396	402	410	411	426	395	420		
/	Neuseeland	30/33	413	411	422	424	420	382	445	444	
/	Neuseeland	36/39	328	340	353	350		350			
<b>Orangen</b>											
Midnight	Südafrika	1/2	140			157	157				
Midnight	Südafrika	5/6	154	165	153	156	156				
Midnight	Südafrika	7/8	152		167	170	170				
Navel-Sorten	Südafrika	1/2		161	163	168	143			148	188
Navel-Sorten	Südafrika	3/4		156	160	163	147		160		169
Navel-Sorten	Südafrika	5/6		156	159	158	151		164		156
Navel-Sorten	Südafrika	7/8			165	148					148
Valencia Late	Simbabwe	5/6	147	143	153	155	155				
Valencia Late	Simbabwe	7/8	149	163	165	167	167				
Valencia Late	Südafrika	1/2		135	135	138	138				
Valencia Late	Südafrika	3/4		145		162	161				
Valencia Late	Südafrika	5/6		141	165	164	164		168		
Valencia Late	Südafrika	7/8		139	168	165	167	172	161		
<b>Mandarinen</b>											
/	Südafrika	1xx	250	233	241	240					240
/	Südafrika	1x	225	222	230	230					230
/	Südafrika	1/2		248	222	220					220
<b>Zitronen</b>											
/	Spanien	3/4	184	183	177	168	173	172	190	162	
/	Südafrika	5/6		136	122	140				140	
/	Südafrika	3/4	130	136	137	141	140	135	165	148	128
<b>Bananen</b>											
Erstmarke	/	/	148	155	154	156	161	155	156	157	152
Sonstige Marken	/	/	114	123	122	125	125	122	132	127	125
<b>Auberginen</b>											
/	Belgien	/	370	286	302	321	334	330	300		
/	Deutschland	/	308	296	294	308	270	310	322		
/	Italien	/	284	222	198	221	250			217	
/	Niederlande	/	374	282	280	317	337	285	363	305	327
/	Polen	/	260	232	236	279		235			288
/	Spanien	/	347	213	216	261	252	235		244	291
/	Türkei	/	244	257	259	264	297	253		260	
<b>Blumenkohl*</b>											
/	Belgien	6er	141	150	179	147	150	127		158	

KW 37 / 2023 vom 11.09.23 bis 15.09.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			37. KW 2022	35. KW 2023	36. KW 2023	37. KW 2023					
/	Deutschland	6er	145	143	157	142	156	104	135	150	150
/	Deutschland	8er		111	146	104		104			
/	Niederlande	6er	164	138	170	134	121		121		159
<b>Möhren</b>											
lose	Belgien	/	79	100	96	92	96	90	108	85	
lose	Deutschland	/	86	103	100	97	107	67	100	107	100
lose	Niederlande	/	81	97	95	97	105	80	95		
<b>Bohnen</b>											
Buschbohnen	Deutschland	/	237	214	213	194	294	132	275	205	150
Buschbohnen	Niederlande	/		228	217	216	210		220		
Stangenbohnen	Deutschland	/	384	343	352	368	356	325	428	379	334
<b>Bunte Salate*</b>											
/	Deutschland	/		84	85	88	78	96	94	67	108
<b>Eissalat*</b>											
/	Deutschland	/	104	113	114	111	110	107	115	100	120
/	Niederlande	/	109	122	121	122	105		140		126
<b>Endivien*</b>											
/	Deutschland	/	123	129	122	126	106	120	173	104	136
<b>Kopfsalat*</b>											
/	Belgien	/	101	93	109	126	128	121	143	116	
/	Deutschland	/	84	79	78	87	73	104	83	82	98
<b>Rosenkohl</b>											
/	Niederlande	/		330	328	337	320			340	
<b>Gurken*</b>											
Achtung: Bis Ende 2022 wurden Schlangengurken ebenfalls in "€ je 100 kg" ausgewiesen. Seit 2023 erfolgt auch bei den Schlangengurken die Angabe in "€ je 100 Stück".											
mini	Deutschland	/	276	248	236	246	250	294	234	226	320
mini	Niederlande	/	229	214	201	205	183	266	254		175
Schlangengurken	Belgien	300/350	226	47	50	54	57	43			
Schlangengurken	Belgien	350/400	254	59	60	65	67			64	58
Schlangengurken	Belgien	400/500	239	68	66	72	73				68
Schlangengurken	Belgien	500/600	219	63	72	74	73		73		105
Schlangengurken	Belgien	600/750	194	61	76	88	89		76		
Schlangengurken	Deutschland	300/350	234	45	45	45					45
Schlangengurken	Deutschland	350/400	243	56	58	60	65	59	60	60	58
Schlangengurken	Deutschland	400/500	235	67	65	66	71	64	75	64	65
Schlangengurken	Deutschland	500/600	208	72	69	73	85	71	78	70	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	223	52	56	51	56	49			
Schlangengurken	Niederlande	350/400	241	54	57	60		65		61	53
Schlangengurken	Niederlande	400/500	237	65	67	70	71	66	79	70	65
Schlangengurken	Niederlande	500/600	206	78	80	85	89	74	87		105
Schlangengurken	Niederlande	600/750				77			77		
<b>Tomaten</b>											
Fleisch	Belgien	/	209	167	155	198	187	232	211	185	203
Fleisch	Kroatien	/				164				164	
Fleisch	Niederlande	/	316	159	159	183	150	211	180		
Kirsch	Belgien	/	397	444	415	444	644	358			
Kirsch	Deutschland	/	328	378	389	389	411	333		417	375



<b>KW 37 / 2023</b> vom 11.09.23 bis 15.09.23			<b>Durchschnittspreis</b> in € / 100 kg*				<b>Durchschnittspreis einzelner Märkte</b> in € / 100 kg*				
<b>Erzeugnis</b>	<b>Land</b>	<b>Größe</b>	<b>Durchschnittspreis</b> in € / 100 kg*				<b>Frankfurt</b>	<b>Hamburg</b>	<b>Köln</b>	<b>München</b>	<b>Berlin</b>
			<b>37. KW 2022</b>	<b>35. KW 2023</b>	<b>36. KW 2023</b>	<b>37. KW 2023</b>					
Kirsch	Italien	/	332	371	327	379	498	420		300	418
Kirsch	Niederlande	/	375	388	420	445	542	355	602	383	388
Rispen	Belgien	/	202	134	139	159	164	147	177	156	154
Rispen	Deutschland	/	223	189	186	198	198	207	215	187	
Rispen	Kroatien	/				138	130			141	
Rispen	Niederlande	/	182	139	135	165	166	154	178	156	172
Rispen	Türkei	/	206	100		135	135				
runde	Belgien	/	207	113	119	164	176	123	175	179	134
runde	Deutschland	/	143	235	196	184	167	192			180
runde	Niederlande	/	171	124	134	166	170	160			168
runde	Polen	/	148	110	112	162	172				148
<b><u>Gemüsepaprika</u></b>											
gelber	Belgien	/	299	308	285	381	360		402		
gelber	Deutschland	/	370	320	315	290		332		278	
gelber	Niederlande	/	298	279	265	347	360	345	420	298	333
gelber	Polen	/	216	207	217	233	233	294		205	251
gelber	Spanien	/	168	236	208	213		263		262	145
grüner	Belgien	/	261	264	311	341	339		343		
grüner	Deutschland	/	370	307	243	283		320		278	
grüner	Niederlande	/	255	245	301	328	331	305	354	325	306
grüner	Polen	/	178	163	203	230	244	289		192	211
grüner	Türkei	/	238	223	223	219	230	213		250	198
roter	Belgien	/	231	261	268	263	272		248		
roter	Deutschland	/	370	318	315	275		263		278	
roter	Niederlande	/	217	241	237	243	263	225	260	236	224
roter	Polen	/	174	187	196	208	210	183		196	229
roter	Spanien	/	155	210	196	200		200		245	163
roter	Türkei	/	314	308	307	308	325	300		320	269
roter	Ungarn	/			315	300				300	
<b><u>Lauch</u></b>											
/	Belgien	/	144	133	131	126	121	106	124	135	
/	Deutschland	/	121	153	152	136	155	130	95	133	150
/	Niederlande	/	112	120	106	99	106	92	93		
<b><u>Speisezwiebeln</u></b>											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	72	85	89	88	92	82	97	86	88
Haushaltsware	Deutschland	/	70	121	114	105	101	93	104	85	129
Haushaltsware	Italien	/	60	104	102	101				101	
Haushaltsware	Niederlande	/	66	103	99	94	93	110	106	86	
<b><u>Zucchini</u></b>											
/	Belgien	/	189	151	144	132	117	156			
/	Deutschland	/	165	141	138	132	134	150	140	121	143
/	Niederlande	/	186	149	130	134	137	141			123
/	Polen	/	130	133	137	107	137				100
/	Spanien	/	240	208	130	115				123	100
/	Türkei	/	220	230	230	229	225			230	

BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

# Speisekartoffeln KW 37

**Kommentar:** Einheimische Offerten prägten das Geschehen, die letzten spanischen und italienischen Angebote verschwanden von den Märkten. Generell hatte sich Verfügbarkeit weiter ausgedehnt und übertraf meist den Bedarf. Demzufolge fielen die Notierungen unsisono. Das Interesse war uneinheitlich: Während in Frankfurt und München die Nachfrage anzog, verlief das Marktgeschehen in Berlin eher ruhig. In München wurden vorübergehend festkochende inländische Lea, Concordia und Wega als Griller in 5kg-Einheiten zur Überbrückung bis zum Eintreffen der Agria angeboten. Für nächste Woche werden dort regionale mehligte Bintje erwartet. Zulieferungen an Annabelle nahmen dagegen meist etwas ab.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	Köln	München
<b>Speiselagerkartoffeln</b>						
Deutschland	Afra	86 / 96		62 / 72	76 / 84	
Deutschland	Allians		72 / 76		76 / 84	
Deutschland	Anais		80 / 88			
Deutschland	Annabelle	64 / 76	78 / 84	62 / 88	72 / 102	48 / 80
Deutschland	Belana	72 / 80		62 / 74		
Deutschland	Berber	80 / 88				
Deutschland	Celina	72 / 80				
Deutschland	Colomba		78 / 88			
Deutschland	Corinna		80 / 88			
Deutschland	Glorietta				76 / 84	
Deutschland	Gunda				76 / 84	
Deutschland	Laura	104 / 116	78 / 84	60 / 84	76 / 84	
Deutschland	Leyla		78 / 84	62 / 74	76 / 84	
Deutschland	Lilly		78 / 84			
Deutschland	Linda	76 / 92		62 / 74		
Deutschland	Linda Bio		180			
Deutschland	Marabel		78 / 84		72 / 80	76 / 88
Deutschland	Sunita					72 / 80
Frankreich	Agata		116 / 132			120 / 128
Frankreich	Charlotte	208 / 240				
Niederlande	Victoria		96 / 100			

